



Die Neue Normalität: CfP der Neuen Gesellschaft für Psychologie 2023

Wir haben nun 3 Jahre Coronapolitik, ein ganzes Jahr Krieg in der Ukraine mit entsprechender Kriegspropaganda, Sanktionspolitik, Militarisierung hinter uns. Alle diese Großereignisse und Krisen werden begleitet von ökonomischen Zusammenbrüchen und Inflation weltweit oder gehören zu den desaströsen Auswirkungen auf die ganze Gesellschaft und in besonderem Maß natürlich auf den sozial schwachen Teil der Gesellschaft. Das, was Klaus Schwab, der Meister aus Davos, 2020 bereits vorausgesagt hatte, was auch zu den Intentionen der inszenierten Krisen gehört, scheint sich immer deutlicher plötzlich oder schrittweise abzuzeichnen: die Neue Normalität. Diese zeigt sich in allen Dimensionen, ökonomisch, politisch, sozial und sozialpsychologisch bis zu den individuellen Folgen.

Zu dieser neuen Normalität oder zu diesen Auswirkungen gehören unter anderem:

- drohende Wiederauflage einer Pandemiapolitik durch die WHO mit weiteren entsprechenden Repressionen und Zumutungen und weiteren Einschränkungen demokratischer Rechte
- Auswirkungen der Coronapolitik im Bildungswesen für Kinder, Jugendliche und Studenten
Veränderung der Arbeitsplätze z.B. durch Erweiterung von Home Office, Digitalisierung
- weitere Schritte zum Überwachungskapitalismus durch digitale Identitätsnachweise, Digitalisierung der Arbeitsplätze, Digitalisierung im Gesundheitswesen auch für Psychologen
- weitere Gleichschaltung der Medien und dies als Propagandaapparat der Regierung auf allen Ebenen (cognitive warfare)
- Einschwören der ganzen Gesellschaft auf autoritäre Unterwürfigkeit und Regierungshörigkeit und dementsprechend Spaltung der Gesellschaft durch Hetze und Feindseligkeit gegen Kritiker und Oppositionelle
- Deindustrialisierung, Inflation (controlled demolition)
- Zunahme von Armut bzw. der Kluft zwischen Arm und Reich, Zunahme von Arbeitslosigkeit und deren psychologischen Auswirkungen
- sukzessive Abschaffung von Bargeld und damit Erweiterung der Kontrollmöglichkeit inklusive Enteignung
- Erweiterung des Militärapparats, Militarisierung der Gesellschaft
- Kriegspropaganda, Zunahme der Russo- und Sinophobie
- weitere Entwicklung hin zu einer Klimadiktatur bei gleichzeitiger umweltschädlicher Politik (Energiewirtschaft, E-Autos, Atomkraft)

Der Kongress ist angedacht für November 2023 in Berlin. Anmeldungen für einen Beitrag mit einem Abstract bitte an den Vorstand bis 1.6.2023: vorstand@ngfp.de